

zu TOP

Mainz, 21.03.2017

Anfrage 0501/2017 zur Sitzung am 29.03.2017

Personalsituation im Bürgeramt und den Ortsverwaltungen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Immer wieder tragen Bürger an uns heran, dass die Wartezeiten im Bürgerbüro in der Kaiserstraße und bei den Ortsverwaltungen sehr lang sind. Außerdem wird die Möglichkeit vor eigenem Arbeitsbeginn, bzw. am frühen Abend Amtsgeschäfte zu erledigen stark nachgefragt. Sowohl im Bürgerbüro, als auch in den Ortsverwaltungen ist an den Dienstleistungsnachmittagen eine immenses Interesse zu verzeichnen, es stellt sich sogar die Situation dar, dass gar nicht alle Bürger*innen ihre Anträge stellen können.

Veränderungen bei den Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen wurden im Rahmen des Kommunalen Entschuldungsfonds vorgenommen. Es entsteht heute aber der Eindruck, dass durch Änderungen im Meldegesetz, neue Anforderungen an Ausweise und die Tatsache, dass Mainz stark wächst, die Kapazität im Amt 33 insgesamt knapp scheint.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie viele Stellen im Amt 33 sind aktuell unbesetzt?
2. Wie hoch ist der Krankenstand im Amt 33 aktuell insgesamt (inkl. Langzeiterkrankter)?
 - a. Bitte den Krankenstand für die Jahre 2012 bis heute auflisten.
 - b. Wie lange blieben Ortsverwaltungen wegen Krankheit seit Juli 2016 unbesetzt?
3. Gibt es Veränderungen bei der Bearbeitungszeit von Vorgängen durch Gesetzesänderungen seit 2009?
 - a. Wenn ja, wie werden diese in der Personalplanung berücksichtigt?

Sylvia Köbler-Gross
(Fraktionssprecherin)